

Kritik und Anregung

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **152 (1986)**

Heft 5

PDF erstellt am: **17.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kritik und Anregung

Panzerabwehr im neuen Rüstungsprogramm 1986

Die 310 Lenk Waffen-Panzerjäger TOW2/ Piranha 6x6 der Firma Mowag sind eine der dringlichsten Anschaffungen, um das Inf Rgt gegen moderne Panzer widerstandsfähig zu machen. Meine Frage als Infanterist: Was geschieht mit den freiwerdenden BAT, den Panzerabwehr-Kanonen 57 und mit den Bantam-Lenk Waffen? Hoffentlich sind sie nicht zum Verschrotten bestimmt! Die Lw Füs Kp und Ter Füs Kp sind noch alleweil froh um diese Waffen zweiter Ordnung. Der Kampf geht ja nicht nur um die Spitzenpanzer erster Qualität. Auch Munitionslastwagen, Spähpanzer und der ganze Tross eines Stabes sind gute Ziele, die nicht oder schwach gepanzert sind. Das gilt auch für die Rak Rohre. Die Zahl von 20 000 Rohren, zusammen mit Zielfernrohr-Karabinern, nebst den erstklassigen Pzaw

Waffen neuesten Standes, sind immer noch eine tödliche Bedrohung für gut 60 - 70 Prozent der Gefechtsfahrzeuge und ihre Besatzungen.

Ferner: Warum ist der Piranha nicht zusätzlich mit einer Maschinenwaffe von ca. 20mm bewaffnet zum Selbstschutz und gegen Helikopter?

Oblt. A. Gauch, Würenlingen

Die Frage, ob nach einer Einführung des Panzerjägers Tow Piranha die durch dieses Waffensystem abgelöste rsf Pak 58 in der Landwehr zum Einsatz komme, wird durch das Bundesamt für Infanterie verneint.

Die 10,6 cm rsf Pak 58 wird nächstens 30 Jahre alt; die Technologie dieser Waffe basiert auf der Schlussphase des Zweiten Weltkrieges, was Kampfwertsteigerungen bezüglich Reichweite wie zielballistischer Leistung undurchführbar macht. Zudem verfügt die rsf Pak über keinen Splitter-schutz und ist auf dem Gefechtsfeld kaum mehr beweglich einsetzbar.

Unsere Armee dürfte als eine der letzten diese Waffe heute noch in Gebrauch haben: das spricht zwar für deren Robustheit wie für guten Unterhalt, andererseits wurden während beinahe 30 Jahren mit jeder rsf Pak hunderte von Kaliberschüssen (10,6 cm HPz G) und Zigtausende von 12,7 mm Lsp Pat (Einschiessgewehr) verschossen, was bei dieser für eine relativ kleine Schusszahl konzipierten Waffe auch zu starken mechanischen Abnützungen geführt hat.

Kanone wie Fahrzeug sind deshalb nach einer Umschulung der Pzaw und Pak Kp auf den Pzj weder für Lw noch für andere Truppen vorgesehen.

Die Lw unserer Kampfbrigaden verfügt jedoch heute mit 48 PAL Kp (Dragon) und mit leistungsgesteigerter Munition für die

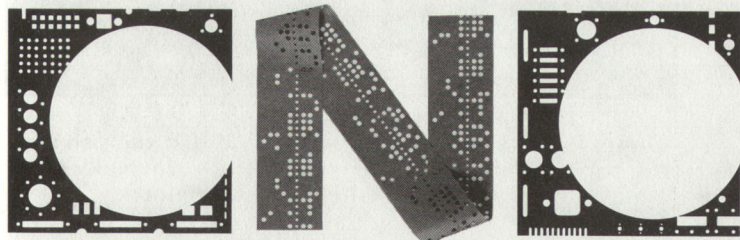
mit 9 cm Pak ausgerüsteten Pzaw Kp und Züge über ein bemerkenswertes Pzaw Potential, das die Bekämpfung harter wie halbharter Ziele besser ermöglicht als die rsf Pak, die nach der Umschulung auf den Pzj höchstens noch für den Abschuss von Lawinen eingesetzt werden könnte.

Zur PAL BB 65 (Bantam): Reichweite und Präzision sind bei diesem ausbildungsaufwendigen Waffensystem ausgezeichnet, wogegen die Wirkung im Ziel gegen moderne Panzerungen ungenügend ist. Kampfwertsteigerungen sind bei der gut 30jährigen Technologie unrentabel, differenzierte Zielbekämpfung auf 2000 m wegen schlecht durchführbarer Zielidentifikation nicht gefechtstauglich, so dass auch dieses Waffensystem mit der Einführung der Pzj entfallen wird bzw. einem andern Pzaw System Platz machen muss.

Den Piranha mit einer 20 mm MK gegen Helikopter und für Selbstschutz auszurüsten wäre zwar wünschbar, scheitert aber nicht zuletzt an der für ein geschütztes Abschiessen der TOW vorteilhaften Turmvariante, wo mit einem zusätzlichen Waffensystem die obere Grenze bezüglich Gewichtsanfall überschritten worden wäre.

Ob eine 20 mm MK ausreicht, einen schwebenden Helikopter auf Distanz 3000 m erfolgreich zu bekämpfen, ist eher fraglich; die Forderung nach einem grösseren Kaliber und demzufolge nach noch mehr Gewicht ist unter Berücksichtigung des obigen Aspektes mässig. Der Piranha 6x6 ist primär ein Lenk Waffen-Panzerjäger, sein Schutz muss fallweise durch andere Verbände sichergestellt werden.

Bundesamt für Infanterie, Chef Stabsstelle Planung, Oberst i Gst Schweizer



CNC Koordinaten Stanzen auf Raskin RT 80

0,5 bis 6,0 x 750 x 1000 / 3000

Verlangen Sie Offerte

Ringele AG

Metallwarenfabrik, 4103 Bottmingen

Tel. 061/474444, Telex 63639 riag ch



1300 Läden in allen Kantonen für 90% der Bevölkerung

Wegen Todesfalls

1 Offiziers-Galauniform

(neuwertig, nur 2mal getragen) und 1 Ausgangs-Uniform Gr. 48/50 zu verkaufen.

Telefon 071 75 14 88

Geigerzähler EMB-3

Die schweiz. Qualitäts-Spürgeräte EMB-3 unserer Armee wurden neu überprüft und kalibriert. Sie sind solange Vorrat noch zu einem ganz aussergewöhnlich günstigen Preis lieferbar durch

PFFIFFNER AG, HIRSCHTHAL,
Kernphysikalische Geräte, 5001 Aarau, Postfach 175,
Telefon 064 81 10 55, Telex 982 205



Über Autokrane spricht man am besten mit uns:



KRAN MOSER AG

8902 Urdorf / ZH ☎ 01 734 48 44

5043 Holziken / AG, J. E. Post ☎ 064 81 27 44

1030 Villars-St.-Croix / VD ☎ 021 34 88 85

